

Wachsende Kampfkraft durch aktive politische Arbeit der Kommunisten

Im Stadtbezirk Dresden-Ost arbeiten seit Mitte 1981 zwei bezirksgeleitete Kombinate. Das Kombinat brillant produziert modische Täschner- und Kleinlederwaren, Erzeugnisse des Schul- und Bürobedarfs sowie Verpackungsmittel. Zum Produktionsortiment des Kombines ELASKON gehören chemische Erzeugnisse, zum Beispiel Schmier-, Anstrich- und Klebstoffe, Trennöl, keramische Farben und Korrosionsschutzmittel. Beide Kombinate sind stabile Partner der Volkswirtschaft.

Gegenwärtig konzentrieren die Kommunisten in den Grundorganisationen der Kombinate brillant und ELASKON alle ideologische und organisatorische Kraft darauf, den Volkswirtschaftsplan in allen Positionen zu erfüllen und in der industriellen Warenproduktion zu überbieten. In den Mitgliederversammlungen zur Auswertung der 4. Tagung des Zentralkomitees und in den Zusammenkünften der Arbeitskollektive zur Plandiskussion 1983 haben die Genossen beraten, wie Monat für Monat, Dekade für Dekade, Tag für Tag die geplante Produktion erreicht wird.

Vor einem Jahr wurde in der Zeitschrift „Neuer Weg“ (Heft 13/1981, Seite 508) berichtet, welche Anforderungen an die Parteiarbeit mit der Bildung des bezirksgeleiteten Kombines ELASKON verbunden waren. Damals wurden fünf Grundsätze herausgearbeitet, die für das parteimäßige Herangehen an die Kombinatebestimmung waren. Inzwischen hat die Praxis bestätigt: Die Parteileitungen, die in der poli-

tischen Arbeit diese Grundsätze berücksichtigen, erreichen Fortschritte in der Entwicklung und Festigung der Kombinate und der dazugehörigen Betriebe. Das findet auch in den ökonomischen Ergebnissen und in der ideologischen Arbeit der Kommunisten im Kombinat brillant seinen Ausdruck.

Die Entwicklung des bezirksgeleiteten Kombines verlangt, den Parteieinfluß in allen Arbeitskollektiven zu stärken und zu erweitern. Das ist notwendig, um auf einheitlicher ideologischer Grundlage die Werktätigen für den Kampf um hohe Leistungen zu mobilisieren. Im Kombinat brillant gab es 1981 nur in dreizehn Betrieben Parteiorganisationen mit unterschiedlichem Organisationsgrad. Vier Genossen zählte die kleinste Grundorganisation, acht Kommunisten waren in der BPO des Stammbetriebes, die inzwischen auf dreißig Mitglieder und Kandidaten angewachsen ist. In dieser Grundorganisation sind alle Genossen Leitungskader des Kombines organisiert.

Fachdirektoren erläutern Beschlüsse

In unserer Partei hat sich die Rolle der Grundorganisation für die Durchführung der Gesamtpolitik weiter erhöht. Deshalb unterstützte das Sekretariat der Stadtbezirksleitung Dresden-Ost die Parteileitung des Stammbetriebes bei der klassenmäßigen Stärkung der Betriebsparteiorganisation. Mitglieder des Sekretariates halfen bei der Auswahl geeigneter Kader für das Kom-

Leserbriefe

das Verständnis dafür zu vertiefen, daß die sich verschärfende Klassenauseinandersetzung eine Herausforderung an das volkswirtschaftliche Leistungswachstum ist. Sie verlangt einen höheren Beitrag jedes einzelnen.

Eine gründliche analytische Tätigkeit versetzt die Parteileitung in die Lage, Ursachen für die Differenziertheit der Ergebnisse in unserer Grundorganisation besser einzuschätzen, Mängel und Schwächen zu überwinden, langfristig die notwendigen politischen Entwicklungsziele auszuarbeiten und die erforderlichen Maßnahmen fest-

zulegen. Dabei hilft die Erfahrung, daß in den Parteikollektiven, wo die Kommunisten durch die Mitgliederversammlung, das Parteilehrjahr und den Meinungsstreit in den Parteigruppen befähigt werden, eine massenwirksame politische Arbeit zu leisten, sich auch Schöpferkraft und neue Initiativen entfalten.

Die Grundorganisation nutzte die Mitgliederversammlungen nach den Parteiwahlen, um die bisher erreichten Ergebnisse bei der Verwirklichung der Parteibeschlüsse kritisch einzuschätzen und die besten Erfahrungen zu verallgemeinern.

Dabei zeigte sich, daß in jenen Parteikollektiven das politische Leben den größten Aufschwung nimmt, wo sich die APO-Leitung den anspruchsvollen Zielen der Parteigruppen zuwendet und ihnen hilft. Das geschah bei Aufgaben wie der ständigen Vervollkommnung des innerparteilichen Lebens sowie der weiteren Ausprägung der Vorbildrolle der Kommunisten.

Norbert Müller-Haas
ParteiSekretär
im VEB Mikroelektronik
„Anna Seghers“
Neuhaus am Rennweg